

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 183.

Donnerstag 4. Juli 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Rönig Friedrich August unternahm gestern seine Reise in die Schweiz. (S. Rechte Dep.)
Der Kaiser ist gestern in Kopenhagen angekommen und vom Hof und Bevölkerung mit großer Freundschaft empfangen. (S. Dänemark.)
Die Leipziger Stadtverordneten sprachen sich in ihrer gestrigen Sitzung für die Schaffung eines großen Wasserbassin im Westen der Stadt aus. (Siehe Stadtverordnetenbericht.)
Seute feiert das italienische Volk den 100jährigen Geburtstag Garibaldis. (S. Ausl.)
Kossuth ist im ungarischen Abgeordnetenssaal energisch gegen die kroatische Obstruktion vorgegangen. (S. Ausl.)
Rassuli hat den Raib Mac Lean, der im Auftrag des Wahlganges mit ihm verhandelt, gefangen gesetzt und behandelt ihn als Geiseln. (S. Ausl.)
Die russische Sozialdemokratie hat die Beteiligung an der Dumawahl beschlossen. (S. Ausl.)
Das Reichsgericht hat die Revision des Schwabmachers Karl Raumann, welcher am 7. Mai wegen Ermordung und Verabreichung der Marfischerbohnen-Hörsberg vom Schwurgericht zu Leipzig zum Tode verurteilt worden ist, verworfen. (S. Gerichtssaal.)

Der Peters-Prozess.

Das Urteil ist gesprochen. Das Gericht hat, wie voranzugehen war, die Gültigkeit der Urteile für ausreichend erachtet, zu der die eine ganz andere Summe betragenden Kosten kommen. Die Begründung des Urteils im Zusammenhang mit den gegen Dr. Peters gerichteten Verurteilungen würde wohl wünschenswert sein, wenn sie die Begründung der Urteile im Zusammenhang mit den gegen Dr. Peters gerichteten Verurteilungen würde wohl wünschenswert sein, wenn sie die Begründung der Urteile im Zusammenhang mit den gegen Dr. Peters gerichteten Verurteilungen würde wohl wünschenswert sein...

Wir wollen fest auf ihm stehen bleiben — nunc in et studio. Im Beginn der Verhandlung hat sich der Beklagte mächtig in die Brust geworfen und erklärt, der Rühner Volk sei es, der die eine ganz andere Summe betragenden Kosten kommen. Die Begründung des Urteils im Zusammenhang mit den gegen Dr. Peters gerichteten Verurteilungen würde wohl wünschenswert sein...

In Wahrheit möchte die „Münchener Post“ die zuvorige Anwesenheit Dr. Peters für ihren strapaziösen geführten Wahlkampf fruchtbarisieren, wollte die Wahlen noch stärker aufleben, als es mit ihren gewöhnlichen Mitteln geschehen konnte. Wir sollten meinen, es wäre also eher ein fruchtbarer Grund zu finden gewesen.

Und nun zum Prospekt selbst. Es ist viel über die Verhältnisse am Rühner Volk debattiert worden, und es haben sich gute Menschen gefunden, nach deren „sozialistischer“ Meinung kein Peter und kein Dankhoff Leute ihr Haupt richtig jenseits Eingeborenen in dem Schatz hätte legen können. Ich gehöre nicht zu diesen rührenden Optimisten, aber die ganze Frage hatte für den Prozess gar keine Bedeutung, ebensowenig eine Untersuchung, ob Peter obdient zu seinem Tun berechtigt war, ob er die Grenzen einer Verurteilung eingehalten hat. Entscheidend erschien uns, ob Peter von der Notwendigkeit und Rechtmäßigkeit seiner Handlungen überzeugt war. Das Gericht hat hier den allein richtigen Standpunkt eingenommen und ist dabei zu einer für Peter sehr günstigen Auffassung gelangt. Es ist in dem Falle klar, dass es die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass für die Verurteilung auch die Änderung der Verurteilung an die Wähler mitbestimmend gewesen sein könnte. Dazu darf noch bemerkt werden, dass die Beweislast nicht etwa bei Peter, sondern beim Beschuldigten lag, und dass dieser nirgendwo einen Beweis zu führen vermochte.

Aber auch angriffslos dieses Erkenntnis bleibt nicht nur im Falle der Wahl, sondern auch im Falle der Wahl. Wichtige Klarheit konnte auf dieser Prozess nicht bringen. Es werden auch in Zukunft die Meinungen über die intimsten Handlungen Dr. Peters geteilt bleiben.

Nicht allein über den Beklagten wurde ein Urteil gesprochen. Die man sich auch zu Dr. Peters stellen mag, die Erkenntnisse der Disziplinarrichter sind für den politischen Mann, der in der Vergangenheit dem Urteil aller, nicht vernommener „Afrikaner“ den Charakter der Eingeborenen günstig mitteilt, hat dafür sehr scharf und unter allen Umständen beharrliche Ausdrücke gebraucht. Allein, einer scharfen Kritik braucht man sich nicht zu widersetzen. Das es sich um einen Mann von den größten Verdiensten handelte, könnte unerörtert bleiben, wenn der Gerichtshof nicht die schier unglückliche Ansicht adoptiert hätte, sie seien nicht zu berücksichtigen, weil sie nicht in Peter's Handlung fielen. Im übrigen wäre das Verfahren auch dem einfachsten Bürger gegenüber unbegreiflich zu nennen. Der Vorwurf, dass in den Gerichtsakten kein sachverständiger Richter saß, ist ungerechtfertigt, weil die Mit-

glieder dauernd ernannt sind. Aber um so befremdlicher muß erscheinen, daß kein einziger Sachverständiger ausgespart wurde. Die Fragen, welche den Disziplinarrichtern gegenüber waren, waren der Beamten-Präsident von Schellendorf, über dessen Amt man sich schon damals hätte erkundigen können, der Dr. Baumann, der kurze Zeit darauf im Wahlsitz starb, der Unteroffizier Wilhelm, der bei seiner Vernehmung einen tragischen Eindruck hervorrief. Sie alle können ja die Wahrheit gesagt haben. Die Disziplinarrichter waren jedenfalls wohl befragt. Denn sie ließen den Angeklagten Peters, dessen Verteidigung in der Öffentlichkeit durch den Reichsanwalt vorher unterbunden war, nicht zu Beweisen zu, ja sie lehnten sogar das Zeugnis William ab. Der erbitterte Feind des Angeklagten aber, der Geheimrat von Hellwig, führte die Anklage. Auf die Verhältnisse in gewissen oberen Regionen des Reiches seien überhaupt recht anmutende Streiflichter. Unmittelbar brachte sich wohl jedem die Frage auf, wer denn Bebel das Material zu seiner Anklage gegen Peters gegeben hatte. Er selbst bestritt es, daß es sich um eine Persönlichkeit in hoher Stellung handelte. Obwohl bei diesen Mitteilungen der gefällige Zufallstrich, der erst die Handhabe zu dem tags vorher vom Reichsanwalt Kapler abgeleiteten Verfahren bieten mußte, die Hauptrolle spielte, wies er sich Bebel, den Namen zu nennen. Im Falle des unglücklichen Verunglückten Neubaus zeigte er sich weniger feinfühlig. Der Mann hat ihm vor 11 Jahren einen Brief geschrieben. Bebel aber fühlte sich berechtigt, nach dieser langen Zeit das Schreiben zu verlesen, ohne auch nur den anwesenden Neubaus vorher zu fragen. Der Coup hatte wenig Zweck: der Henke mochte seine damaligen Angaben nicht mehr auf seinen Eid nehmen.

Ein besonderes Kapitel mußte eigentlich den Sachverständigen gewidmet werden. Die „Münchener Post“ hatte sich dazu hauptsächlich die Herren Eugen Wolf und den „Königlich bayerischen Wirklichen Rat“ Martin gewidmet — in Bayern erhält man solche Titel für Ehrenleistungen an staatliche Sammlungen. Beide sind intime Freunde des Dr. Peters. Sie hatten aber den Sachverständigen gelehrt, und so haben sie natürlich ihre denkbare ungünstigen Ansichten gegen Peter nach bestem Willen und Gewissen gemacht. Ob Vorstandsmitglied an sich zu einem Urteile über Groberungsfrage geeignet sind, scheint immerhin sehr fraglich. Jedenfalls haben aber die Herren Wolf und Martin ein glänzendes Beispiel erteilt. Der erstere hat sich im Gerichtssaal seiner Angehörigkeit zu der Rühner Volksgesellschaft „Allotria“ gerühmt. Am gleichen Abend wurde er ausgehollt. Wenn diese beiden „Afrikaner“ sich veranlaßt sehen sollten, den Stand Münchens von den Höhen zu schätzen, so wäre dieser Versuch ein nicht zu verachtender Gewinn für München. Noch ein anderer Mann aus dem Prozesse erscheint. Der Major von Donat, der wegen der Ausführung der Wasserkräfte der Hart einen so erbitterten Kampf mit unserer überlieferten Verhältnisse führte, wird nach seinem Auftreten im Gerichtssaal wohl auf die breite Öffentlichkeit verdrängt werden. Man wird nunmehr allgemein geneigt sein, den wirklich sachverständigen Technikern zu glauben, daß sein groberartiges Projekt unbrauchbar ist.

Darüber kann überhaupt kein Zweifel bestehen: die Freunde und Parteigänger, die sich um Peter scharten — wir nennen nur v. Liebert, Rauche, v. Riedemann —, fielen zum Teil an, anders als die Ankläger, wenn unter diesen vom Vater über abgesehen wird, der während der Verhandlung seine Auffassung sehr zu Peter's Ungunsten wandelte. Die Ueberzeugung soll aber zum Schluß dieser obfuskalen Betrachtung betont werden: Dr. Peters ist auch aus diesem Prozesse nicht als ein Mann hervorgegangen, zu dem das deutsche Volk auch bei Anerkennung aller seiner großen Verdienste mit Bewunderung emporschauen, den es allenfalls als einen Nationalhelden verehren könnte. Dabei soll nicht verstanden werden, daß auch in München viele hochangesehene, ausgezeichnete Männer anders denken. Neben doch heute mehrere nationale Vereine, darunter der „Verein der Kolonialvereine“, zu einer Abschiedsfeier für Dr. Peters' Einladungen ergeben lassen.

od. Rühner, 3. Juli. (Privattelegramm.) Die nach anwärts gemeldete Nachricht der „Münch. Allg. Ztg.“, es werde von keiner Seite im Prozess Peters Verurteilung eingeleitet, entspricht nicht den Tatsachen. Der Verteidiger des verurteilten Redakteurs Gruber erklärt ausdrücklich, daß sich kein Klient als weiteren Schritte über eine Verurteilung gegen das Urteil vorbehalten habe. Ebenso will der Verteidiger Grubers eine von Dr. Rothenthal (Vertreter Peters') angeführte Official-Verurteilungsfälle durch eine Official-Widerklage beantwortet.

Deutschland und der westliche Bund.

Das jetzt bekannt gewordene Abkommen Spaniens mit England und Frankreich und das schon 1903 abgeschlossene Abkommen Portugals mit England wird von der deutschen Presse teils als deutsche Interessen berührend, teils als deutsche Interessen nicht berührend, bezeichnet. Es braucht ungeschieht nicht erst besonders betont zu werden, daß Deutschland nicht daran denkt, sich mit Gewalt spanische oder portugiesische Kolonialgebiete an der Westküste Afrikas anzueignen. Es sind aber sehr wohl Verhältnisse denkbar, daß Veränderungen in diesem Bestande eintreten, die deutsche Interessen schädigen würden. In den Händen Spaniens konnte bisher das Campo-Muni-Territorium, das im Norden durch Kamerun begrenzt wird, als guter Nachbar betrachtet werden. Dagegen kann es zweifelhaft sein, ob dieser für Spanien wegen der isolierten Lage schwerer auszubauende Besitz nicht durch protestantische Wohnstätten, durch einseitige Bevorzugung der dort ansässigen englischen Konkurrenz oder durch sonstige Ereignisse ein Vorgehen Deutschlands prozognieren würde, um deutsche Interessen zu sichern, die durch die an der Küste etablierten Hamburger Faktoreien mit ansehnlichem Warenverkehr begünstigt werden.

Ebenso würde es Deutschland durchaus nicht gleichgültig sein können, wenn die unmittelbar vor der Küste Kameruns gelegene spanische Insel Fernando Poo etwa in englischen Besitz oder auch nur englische Herrschaft über irgend welche Vereinbarungen gebracht werden sollte, da sehr wohl englische Unternehmungen privater oder staatlicher Natur auf jener gebräugten Insel, die nur durch einen schmalen Kanal von Kamerun getrennt ist, geradezu einen Eingriff in die Interessen Kameruns bedeuten könnten, der deren ausstehender Vereinstellung Deutschlands auf die jetzt geschlossenen Verträge stehen würde.

Nicht minder erheblich ist das Interesse an der Südwestküste Angolas, mit der Portugal selbst nur nichts anfangen kann, während bei einem etwa denkbaren Austausch mit Deutschland, sei es durch Kolonialbesitz, sei es durch Konzessionen im Bollen, sie für Deutschland Interesse haben würde. Bei einem derartigen Austausch würde aber England in Zukunft auf Poo's seines Vertrages mit Portugal noch mehr mitzureden sich annehmen als es schon früher tat.

Es ist also ein Irrtum, wenn man die Verträge Spaniens und Portugals mit England und Frankreich als deutsche Interessen nicht berührend hinstellt. Bei dem steten Wechsel der Ministerien in den beiden Vereinständen ist, falls das Ruber sich in willensstarken, nur die Interessen der eigenen Nation beachtenden Händen befindet, freilich nicht zu befürchten, daß man sich dort von England oder Frankreich einfach

am Übergelände führen läßt. Es können aber auch schwache Minister und Ruber kommen, denen die Erhöhung und Heberkeit fehlt, und in solchen Fällen würde die deutsche Diplomatie ein sehr wichtiges Auge haben müssen. Es sprechen in solchen Zeiten auch Empfindungen der Volkseele mit, die angeblich in Spanien gegenüber Deutschland viel zu wünschen übrig lassen, und deren Unfreundlichkeit durch die gar zu große Langmut Deutschlands in den deutsch-spanischen Handelsvertragsverhandlungen nur noch gesteigert wird.

Deutsches Reich.

W. Neuer Ministerwechsel im Herbst? In Berliner politischen Kreisen geht das Gerücht um, daß der Herbst des Jahres eine zweite Auflage eines Ministerwechsels im Reich bringen werde. So soll im Oktober nach der Zusammenkunft des Reichstags der jetzt Staatsminister von Tschirch seinen Abschied einreichen. Er soll beabsichtigt haben, sein Abschiedsgesuch (schon vor Wochen eingereicht) doch hat er sich mit Rücksicht auf die gegenwärtige anverwandte Politik (deutsch-französische Annäherungsversuche, Haager Friedenskonferenz) noch bestimmen lassen, im Amt zu bleiben. Es wird behauptet, daß der Staatsminister aus gewissen Gründen am verstimmt sei, und sein Verhältnis zum Reichskanzler dem des Grafen Pöschke zum Fürsten Bülow in der letzten Zeit sehr nahe. Auch wird behauptet, daß der Herbst an der Spitze des Reichskanzlers einen neuen Mann sehen werde, da die Notwendigkeit, vom Reichstage im nächsten Winter neue Geldmittel durch Steuerumlagen zu verlangen, beim jetzigen Staatsminister v. Tschirch, von Stengel auf einige Schwierigkeiten stoßen ist. — Von amtlicher Seite werden diese Gerüchte als unüberprüfbar bezeichnet. Bis zum Herbst ist auch noch lange Zeit. Wir geben die Gerüchte wieder, da sie seit einiger Zeit immer wieder hartnäckig auftreten. Warten wir ab!

Abreise der Ostflotten. Der Dampfer „Willehad“ des Norddeutschen Lloyd ist mit dem Abflugtransport für das ostafrikanische Detachement am 2. d. M. wohlbehalten in Colombo eingetroffen und am 3. d. M. nach Dampfang weitergefahren.

Die Regierung und General v. Liebert. Von unterrichteter Seite wird und geschrieben: Bekanntlich hat General v. Liebert vor dem Münchener Schöffengericht die beiden Disziplinarrurteile gegen Dr. Peters „Nullum“ und die Art der Urteilsfindung als einen „Schandfleck für das ganze deutsche Volk“ bezeichnet. Welche Schritte wegen dieser Kritik die Regierung ergreifen soll, darüber werden in den zuständigen amtlichen Kreisen derzeit ernstliche Anschläge.

Die Ausweisung der russischen Studenten. Über die Persönlichkeiten der Ausgewiesenen wird geschrieben: Von den Ausgewiesenen gehören Ter-Ojanjan, Walsch, Krüger, Clara Vines und Wolinski der Tischowitschalle an, während die übrigen Mitglieder der Salzpflebschalle waren. Bemerkenswert ist, daß Walsch, der Mitglied der Tischowitschalle war, gleichzeitig dem Wirtschaftsausschuß der Röhre in der Salzpflebschalle angehört. Folglich war unangekündigt Vorstandsmitglied der Salzpflebschalle und gehörte zum Wirtschaftsausschuß der Röhre in der Tischowitschalle. So wurden die politischen Fäden von der Röhre zur verurteilten Tischowitschalle gezogen. Der Student Walsch ist kürzlich verheiratet, im März eine Bombe in den Zug Wiesbaden — Frankfurt a. M. gelegt zu haben, welche in einem Paket eines Wagenabteils zweiter Klasse gestanden ist. Die Bombe hat sich allerdings dann als ungefährlich herausgestellt, so daß man es mehr mit der Verurteilung eines großen Unfalls, als mit einem beabsichtigten Attentat zu tun hat. Die von der Salzpflebschalle und Tischowitschalle eintreffende Versammlung, in der über die Ausweisung der Tischowitschalle beraten werden sollte, konnte wegen mangelhafter Beteiligung nicht stattfinden. Diese Tatsache ist bedeutend für die Stimmung, die augenblicklich in russischen Kreisen herrscht.

Die Städtische Kontroverse. Es wurde schon berichtet, daß Kultusminister Dr. Holle den verurteilten „Demokrat“ auf seine Dajeinsberechtigung hin prüfen läßt. Jetzt scheint es auch, als ob die Schlichtung der Kontroverse für Feuerbestattung ausbleiben soll. Der Berliner Verein für Feuerbestattung ist dieser Tage in das Vereinsregister eingetragen worden. Das Organ der Feuerbestattungsvereine, „Die Flamme“, erinnert bei dieser Gelegenheit daran, daß Herr v. Staudt sich freiwillig in einem Erlaß an die Regierungspräsidenten sehr entschieden gegen die Eintragung von Feuerbestattungsvereinen in das Vereinsregister ausgesprochen hat. Das Oberverwaltungsgericht stellte sich im Gegenlage dazu auf den Standpunkt, daß auch Feuerbestattungsvereine, wenn im übrigen die gesetzlichen Vorbedingungen erfüllt sind, die Eintragung in das Vereinsregister nicht verweigert werden kann. Das Blatt schließt, daß der viel umstrittene Städtische Erlaß in aller Stille zurückgezogen worden sein muß.

Der Nationalverein. Dem Nationalverein stellen sich Widerstände innerhalb der linksliberalen Parteien entgegen. Die Heidelberger Tagung hatte gewünscht, daß die Führer der drei freisinnigen Gruppen in den Vorstand des Nationalvereins eintreten sollten. Nachdem jedoch von Seiten der deutschen Volkspartei der Eintritt ihrer parlamentarischen Vertrauensmänner in den Vorstand des Nationalvereins abgelehnt ist, dürften die Organisationen der beiden anderen freisinnigen Gruppen ebenfalls schwerlich geneigt sein, ihre führenden Parlamentarier in den Vorstand des Vereins zu delegieren. Damit dürfte dann allerdings die Übertragung des Nationalvereins auf Norddeutschland ausgeschlossen sein.

Windthorst-Bund. Der 8. Vertretertag der Windthorstbunde Deutschlands, der schon in Wiesbaden stattfand, verdient in doppelter Hinsicht Beachtung. Und zwar ist es zunächst die Aufmerksamkeits auf sich lenkt. Herr Perold kennt nur zwei Möglichkeiten für die liberal-konserverative Paarung: Entweder die Linke schwenkt etwas nach rechts hinüber und die Rechte nach links, dann treffen sich diese beiden Parteien auf dem Boden, den das Zentrum schon seit Jahren einnimmt; oder aber, die Rechte und die Linke kommen sich nicht entgegen, dann ist das Zentrum wieder ausschlaggebend; also die Verhältnisse mühen sich gestalten wie sie wollen — ohne das Zentrum aber gar gegen das Zentrum wird auch im neuen Reichstag Politik nicht gemacht werden können. — Die liberale Jugend, vor welcher er redet, hat sich kaum gerührt gehalten, daß nicht nur ohne, sondern auch gegen das Zentrum das Reichstagspräsidium gewählt, der koloniale Reichstagsrat und das Reichskolonialamt bewilligt wurde u. s. w. Sie dachte auch nicht daran, wie wenig es zu dem bisher vom Zentrum geübten Verfahren, die liberal-konserverative Paarung als „Wachsalz“ zu verwenden, paßt, wenn jetzt Herr Perold dieselbe Paarung als auf dem Boden des Zentrums befindlich behandelt. Indem Herr Perold leugert, daß er nicht weniger als durch eine deutliche Abgabe an diejenigen seiner politischen Freunde, die sich in den Schwälmen des Liberalismus

verfügbare und lobenswerte Bereitwilligkeit zur positiven Mitarbeit an den Aufgaben des Reichstages.

sk. Deutsche Betriebsrentenkassen. Die Vertreter der bedeutendsten industriellen Werke Deutschlands haben am Sonnabend in Eisenach in einer Sitzung unter Vorsitz des Finanzrats Klüppel...

* Auskauf auf der Germania-Werft. Wegen des auf der Germania-Werft in Kiel ausgebrochenen Ausstandes hat in Hamburg eine Versammlung der Gruppe deutscher Seeschiffbauindustriellen...

Friedens-Konferenz.

* Die Brüssel-Frage. Zur Erleichterung der Kommissionsberatungen ist folgende Fragebogen aufgestellt: I. Kommission, 2. Unterkommission, Anlage 3. Vorläufige, betreffend die Errichtung einer internationalen Friedensgerichtsbarkeit.

* Eine Rede Beverforde. Auf dem Diner, welches die Stadtvertretung von Grimby dem bekannten Seefeldkommandierenden der Kanalarie, Lord Charles Beverforde, und seinen Offizieren zur Feier des Geburtstages des Königs veranstaltet hatte...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

* Beamtenqualifikationsrecht. Im weiteren Verlauf seiner Rede weist Finanzminister v. Auersperg bezüglich des Beamtenqualifikationsrechts dem Staate auf die Notwendigkeit hinzu...

* Oesterreichisches Abgeordnetenhaus. Ueber wurde über die die Wahlberechtigten Einigkeit erzielt. Der Sozialdemokrat Oberbofberger hat über Wahlrechtsfrage und über die Beteiligung der Arbeiterklasse...

* Ungarisches Abgeordnetenhaus. Während der Spezialdebatte über die Verabschiedung der Staatsbeamtengesetzgebung hat Franz Kollath das Wort und führt aus, die kroatischen Abgeordneten trüben die kroatische Debatte...

* Konvention. Ein Telegramm aus Graz meldet uns: Im Orte Gratkorn bei Graz wurde am 3. d. M. eine kirchliche Gemeindeversammlung abgehalten...

Frankreich.

* Die deutsch-französischen Beziehungen. Der „Revue Française“ erörtert, daß Minister Widom die Ansicht der Kammer bezüglich der Verhandlung der Interparlamentarischen Versammlung über den Stand der deutsch-französischen Beziehungen...

Dänemark.

* Der Kaiserbesuch. Aus Kopenhagen wird telegraphisch: Zum Empfange des Kaiserbesuches waren bei der Sandungsbucht, wo eine Geyserpforte existiert, eine große Anzahl von Engländern, darunter königliche Mitglieder...

vom König empfangen wurden. Der Kaiser trug blaue Uniform, die ihm die höchsten Orden hatten. Die Kaiserin trug blaue Uniform, die ihm die höchsten Orden hatten...

* Italien. Heute feiert das kaiserliche Volk den 100jährigen Geburtstag seines Kaisers. Der Präsident des Reiches, der wie ein Kind Romantiker in unter italienischer Salubrität...

* Die Sozialdemokraten. Das sozialdemokratische Zentralkomitee riefte an die Organisations der Provinz die Mitglieder, daß es sich gegen den Beitritt der neuen Partei entschieden habe.

* Griechenland. Ein Bombenattentat. Von einem Bombenattentat auf die griechische Kammer, den die belagerte russische Truppe...

* Marokko. Ein hinterlistiger Streich. Während der Zeit, als Marokko mit Marokko unabhängig ist, hat die Nation das Gebot der Anständigen...

Seuilleton.

Aus der Vorgeschichte unserer Kriegsmarine.

Nach dem Tode Friedrichs des Großen, der bekanntlich in den Jahren 1766—1768 gegen die Schweden ein kleines, am armenien Dänischschiff bestehendes „Königliches Flottenarmement“ unterhalten hatte...

hellenhafte Verteilung Kolbergs

hellenhafte Verteilung Kolbergs zunehmte der Erlaubsnis zum Tragen der preussischen Admiralsuniform verlieh. „Stralund“ hat übrigens nur eine einzige Fahrt mit behuerten Matrosen gemacht...

Cheater und Konzerte.

F. S. Neues Theater. (Gastspiel von Frau Paula Doenges.) Als Soliste trat Frau Paula Doenges seligen Gedachtnisses beiläufig und nach dreien Tagen als „Besahmte Hublerpankt“ eine fruhliche Aulassung zu feiern...

* Gedichtsammlungen. Als Nachfolger von Gehmeit G. v. Duden an der Berliner Universität kommt nach der bereits gemeldeten Abwanderung verdrängter Gedichte nunmehr Prof. Dr. Wilh. Hil in Betracht...

Neues aus aller Welt.

Eine interessante Operation. Ein Londoner Gerichtshof hatte dieser Tage über einen in der Karloffe erfolgten Todesfall ein Urteil abgegeben...

Grav und Verdr. Die Affäre der Gräfin Montignoso bringt, wie dem 'V. L.' aus Rom gemeldet wird, immer noch Nachwehen...

Ein reguliertes Kirchengelände. Das italienische Städtchen Urbino hat nicht genug an dem Räume, die Sankt Marias Kirche zu sein...

Verbandstag der sächsischen Bädervereinigungen 'Saxonia'.

Unter Beteiligung von Vertretern staatlicher und städtischer Behörden fanden gestern in Dresden die Verhandlungen des 26. Jubiläumsgesellschafts...

Die heute in Dresden versammelten Bädermeister des gegen 9000 Mitglieder zählenden 'Saxonia'-Verbandes sind einig...

Bei den Vorstandswahlen wurden die Herren Wichner und Wendt-Dresden, Obermeister Simon-Leipzig, Leon-Weissen...

Letzte Lokalnachrichten.

Prof. Baruch über Uncle Sam und das Weiden der amerikanischen Freiheit. Die Leipziger Freie Studentenzeitung hat als Redner...

Benachteiligt stark entwickelt, sei er doch nicht herrschend im Amerikaner, wie vielfach behauptet. Sein Grundprinzip sei der feste Glaube...

Letzte Depeschen und Fernsprechemeldungen.

König Friedrich August in der Lausitz. * Schirgiswalde, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der König ist um 9 Uhr vormittags hier eingetroffen...

* Neugersdorf, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der König traf heute mittags 1 1/2 Uhr mittels Automobil von Ebersbach kommend...

* Derrnhau, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Gegen 6 Uhr traf der König, von Buxtehude kommend, hier ein. Am Bahnhof hatten die Vertreter der Anstalt und die benachbarten Bader...

* Dresden, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Heute abend um 8 Uhr fand im Hauptsaal des Schlosses Ostschloss statt, bei der Anwesenheit des Königs, ein feierlicher Empfang...

* Dresden, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Heute abend um 8 Uhr fand im Hauptsaal des Schlosses Ostschloss statt, bei der Anwesenheit des Königs...

* Bonn, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Prinz Oskar von Preußen besichtigte am Samstagmorgen die hiesige Universität.

* Mannheim, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Unter der Leitung der Reichsleitung der Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften in Afrika...

* Graz, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Im Orte Gratkorn wurde unlängst ein Herkuleser Gemeindevorsteher gewählt.

Der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges nach Nigras Memoiren. * Rom, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) 'Giornale d'Italia' veröffentlichte eine neue nicht im Druck herausgegebene Stelle aus den Memoiren...

Am Abend benachrichtigte ich Wisniak von dem, was in End vorgefallen war, nämlich von der, von der französischen Vorkommnisse...

Im Ehren Garibaldi. * Rom, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Im Senat erörterte am Schluß der heutigen Sitzung der Präsident an die Hundertjahrfeier...

* Marseille, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Elf Meutereien des 100. Linienregiments sind hier eingetroffen und werden einzeln in die verschiedenen Garnisonen auf Korrika, in Algier und in Tunis verteilt werden.

* Petersburg, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Zar feiert im Laufe dieser Woche mit seiner Familie nach den finnischen Küsten...

Schären. Vorläufig ist der Aufenthalt dort auf einen Monat berechnet, wenn aber das Wetter besonders schön sein sollte, würde der Aufenthalt verlängert werden.

* New York, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der 'Derail' und die 'New York Times' erklären, ungeachtet aller Denials sei die Verstärkung der Flotte im Stillen Ozean doch im Werke.

* Köln, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Das Menghaus der Kardinalfabrik in Schleibach ist heute nachmittags in die Luft geflogen.

* Köln, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Bei der heute nachmittags erfolgten Explosion des Salpêtre-Dynamit-Menghauses der Sprengstoff-Fabrikgesellschaft Carbonit in Schleibach wurden vier Mann getötet.

* Kassel, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) In Winterberg im Sauerland überfielen zwei Italiener nachts auf der Straße den Fuhrmann Pable und ermordeten ihn durch Dolchschläge.

* Frankfurt a. M., 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Eine böhmisches Familienfeste spielte sich heute morgen in der Familie des alten Arbeiters Ruessel ab.

* Frankfurt a. M., 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Ingenieur Huber, der unter dem falschen Namen Charles Roul Paris hat...

* Wien, 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) Der Artillerie-Leutnant Schöneberg aus Grätz ist heute im hohen Alter von der Eisenbahn abgefahren.

Letzte Handelsnachrichten.

* Wien (Ruh), 3. Juli. (Eigene Drahtmeldung.) In der heutigen Auktionsversteigerung des Kaiser-Eisen- und Stahlwerks wurde, der 'Rhein-Post' zufolge, mitgeteilt, daß sich bei...

* Madrid, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

* London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155. * London, 3. Juli. Wechsel auf Paris 1155.

Wäschefabrik En-gros
Veit Wohlfarth, Frankfurt a. M.
 Filiale **Leipzig** am **1. Juli** eröffnet
Hainstrasse 5 — am Markt.

Dresdner Bankverein, Leipzig

Fernsprecher No. 968. Burgstrasse 26, am Neuen Rathaus.
 Aktien-Kapital u. Reserven Mk. 24,000,000.—

Zentrale: Dresden, Filialen: Leipzig, Chemnitz, Kamenz, Lommatzsch, Meissen, Oederan, Sebnitz, Wurzen
 bringt seine feuer- und diebessichere

Stahlkammer

sowohl zur dauernden Benutzung als auch für kürzere Zeit (Reisezeit) in empfehlende Erinnerung.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Bei der heute stattgehabten notariellen Auslosung unserer Obligationen wurden gezogen:

Emission 1894 (19. Auslosung)
 von Lit. A. 66 Stück und zwar: No. 25, 76, 209, 575, 409, 485, 692, 794, 857, 872, 887, 1022, 1151, 1174, 1295, 1322, 1351, 1404, 1554, 1610, 1645, 1938, 1977, 2055, 2154, 2199, 2211, 2319, 2375, 2440, 2483, 2678, 2680, 2835, 2911, 3297, 3408, 3432, 3505, 3533, 3551, 3797, 3824, 3875, 3953, 4059, 4108, 4150, 4301, 4400, 4464, 4587, 4638, 4831, 4895, 4931, 5245, 5409, 5441, 5497, 5593, 5694, 5699, 5723, 5781, 5903, 6000, 6001, 6002, 6003, 6004, 6005, 6006, 6007, 6008, 6009, 6010, 6011, 6012, 6013, 6014, 6015, 6016, 6017, 6018, 6019, 6020, 6021, 6022, 6023, 6024, 6025, 6026, 6027, 6028, 6029, 6030, 6031, 6032, 6033, 6034, 6035, 6036, 6037, 6038, 6039, 6040, 6041, 6042, 6043, 6044, 6045, 6046, 6047, 6048, 6049, 6050, 6051, 6052, 6053, 6054, 6055, 6056, 6057, 6058, 6059, 6060, 6061, 6062, 6063, 6064, 6065, 6066, 6067, 6068, 6069, 6070, 6071, 6072, 6073, 6074, 6075, 6076, 6077, 6078, 6079, 6080, 6081, 6082, 6083, 6084, 6085, 6086, 6087, 6088, 6089, 6090, 6091, 6092, 6093, 6094, 6095, 6096, 6097, 6098, 6099, 6100, 6101, 6102, 6103, 6104, 6105, 6106, 6107, 6108, 6109, 6110, 6111, 6112, 6113, 6114, 6115, 6116, 6117, 6118, 6119, 6120, 6121, 6122, 6123, 6124, 6125, 6126, 6127, 6128, 6129, 6130, 6131, 6132, 6133, 6134, 6135, 6136, 6137, 6138, 6139, 6140, 6141, 6142, 6143, 6144, 6145, 6146, 6147, 6148, 6149, 6150, 6151, 6152, 6153, 6154, 6155, 6156, 6157, 6158, 6159, 6160, 6161, 6162, 6163, 6164, 6165, 6166, 6167, 6168, 6169, 6170, 6171, 6172, 6173, 6174, 6175, 6176, 6177, 6178, 6179, 6180, 6181, 6182, 6183, 6184, 6185, 6186, 6187, 6188, 6189, 6190, 6191, 6192, 6193, 6194, 6195, 6196, 6197, 6198, 6199, 6200, 6201, 6202, 6203, 6204, 6205, 6206, 6207, 6208, 6209, 6210, 6211, 6212, 6213, 6214, 6215, 6216, 6217, 6218, 6219, 6220, 6221, 6222, 6223, 6224, 6225, 6226, 6227, 6228, 6229, 6230, 6231, 6232, 6233, 6234, 6235, 6236, 6237, 6238, 6239, 6240, 6241, 6242, 6243, 6244, 6245, 6246, 6247, 6248, 6249, 6250, 6251, 6252, 6253, 6254, 6255, 6256, 6257, 6258, 6259, 6260, 6261, 6262, 6263, 6264, 6265, 6266, 6267, 6268, 6269, 6270, 6271, 6272, 6273, 6274, 6275, 6276, 6277, 6278, 6279, 6280, 6281, 6282, 6283, 6284, 6285, 6286, 6287, 6288, 6289, 6290, 6291, 6292, 6293, 6294, 6295, 6296, 6297, 6298, 6299, 6300, 6301, 6302, 6303, 6304, 6305, 6306, 6307, 6308, 6309, 6310, 6311, 6312, 6313, 6314, 6315, 6316, 6317, 6318, 6319, 6320, 6321, 6322, 6323, 6324, 6325, 6326, 6327, 6328, 6329, 6330, 6331, 6332, 6333, 6334, 6335, 6336, 6337, 6338, 6339, 6340, 6341, 6342, 6343, 6344, 6345, 6346, 6347, 6348, 6349, 6350, 6351, 6352, 6353, 6354, 6355, 6356, 6357, 6358, 6359, 6360, 6361, 6362, 6363, 6364, 6365, 6366, 6367, 6368, 6369, 6370, 6371, 6372, 6373, 6374, 6375, 6376, 6377, 6378, 6379, 6380, 6381, 6382, 6383, 6384, 6385, 6386, 6387, 6388, 6389, 6390, 6391, 6392, 6393, 6394, 6395, 6396, 6397, 6398, 6399, 6400, 6401, 6402, 6403, 6404, 6405, 6406, 6407, 6408, 6409, 6410, 6411, 6412, 6413, 6414, 6415, 6416, 6417, 6418, 6419, 6420, 6421, 6422, 6423, 6424, 6425, 6426, 6427, 6428, 6429, 6430, 6431, 6432, 6433, 6434, 6435, 6436, 6437, 6438, 6439, 6440, 6441, 6442, 6443, 6444, 6445, 6446, 6447, 6448, 6449, 6450, 6451, 6452, 6453, 6454, 6455, 6456, 6457, 6458, 6459, 6460, 6461, 6462, 6463, 6464, 6465, 6466, 6467, 6468, 6469, 6470, 6471, 6472, 6473, 6474, 6475, 6476, 6477, 6478, 6479, 6480, 6481, 6482, 6483, 6484, 6485, 6486, 6487, 6488, 6489, 6490, 6491, 6492, 6493, 6494, 6495, 6496, 6497, 6498, 6499, 6500, 6501, 6502, 6503, 6504, 6505, 6506, 6507, 6508, 6509, 6510, 6511, 6512, 6513, 6514, 6515, 6516, 6517, 6518, 6519, 6520, 6521, 6522, 6523, 6524, 6525, 6526, 6527, 6528, 6529, 6530, 6531, 6532, 6533, 6534, 6535, 6536, 6537, 6538, 6539, 6540, 6541, 6542, 6543, 6544, 6545, 6546, 6547, 6548, 6549, 6550, 6551, 6552, 6553, 6554, 6555, 6556, 6557, 6558, 6559, 6560, 6561, 6562, 6563, 6564, 6565, 6566, 6567, 6568, 6569, 6570, 6571, 6572, 6573, 6574, 6575, 6576, 6577, 6578, 6579, 6580, 6581, 6582, 6583, 6584, 6585, 6586, 6587, 6588, 6589, 6590, 6591, 6592, 6593, 6594, 6595, 6596, 6597, 6598, 6599, 6600, 6601, 6602, 6603, 6604, 6605, 6606, 6607, 6608, 6609, 6610, 6611, 6612, 6613, 6614, 6615, 6616, 6617, 6618, 6619, 6620, 6621, 6622, 6623, 6624, 6625, 6626, 6627, 6628, 6629, 6630, 6631, 6632, 6633, 6634, 6635, 6636, 6637, 6638, 6639, 6640, 6641, 6642, 6643, 6644, 6645, 6646, 6647, 6648, 6649, 6650, 6651, 6652, 6653, 6654, 6655, 6656, 6657, 6658, 6659, 6660, 6661, 6662, 6663, 6664, 6665, 6666, 6667, 6668, 6669, 6670, 6671, 6672, 6673, 6674, 6675, 6676, 6677, 6678, 6679, 6680, 6681, 6682, 6683, 6684, 6685, 6686, 6687, 6688, 6689, 6690, 6691, 6692, 6693, 6694, 6695, 6696, 6697, 6698, 6699, 6700, 6701, 6702, 6703, 6704, 6705, 6706, 6707, 6708, 6709, 6710, 6711, 6712, 6713, 6714, 6715, 6716, 6717, 6718, 6719, 6720, 6721, 6722, 6723, 6724, 6725, 6726, 6727, 6728, 6729, 6730, 6731, 6732, 6733, 6734, 6735, 6736, 6737, 6738, 6739, 6740, 6741, 6742, 6743, 6744, 6745, 6746, 6747, 6748, 6749, 6750, 6751, 6752, 6753, 6754, 6755, 6756, 6757, 6758, 6759, 6760, 6761, 6762, 6763, 6764, 6765, 6766, 6767, 6768, 6769, 6770, 6771, 6772, 6773, 6774, 6775, 6776, 6777, 6778, 6779, 6780, 6781, 6782, 6783, 6784, 6785, 6786, 6787, 6788, 6789, 6790, 6791, 6792, 6793, 6794, 6795, 6796, 6797, 6798, 6799, 6800, 6801, 6802, 6803, 6804, 6805, 6806, 6807, 6808, 6809, 6810, 6811, 6812, 6813, 6814, 6815, 6816, 6817, 6818, 6819, 6820, 6821, 6822, 6823, 6824, 6825, 6826, 6827, 6828, 6829, 6830, 6831, 6832, 6833, 6834, 6835, 6836, 6837, 6838, 6839, 6840, 6841, 6842, 6843, 6844, 6845, 6846, 6847, 6848, 6849, 6850, 6851, 6852, 6853, 6854, 6855, 6856, 6857, 6858, 6859, 6860, 6861, 6862, 6863, 6864, 6865, 6866, 6867, 6868, 6869, 6870, 6871, 6872, 6873, 6874, 6875, 6876, 6877, 6878, 6879, 6880, 6881, 6882, 6883, 6884, 6885, 6886, 6887, 6888, 6889, 6890, 6891, 6892, 6893, 6894, 6895, 6896, 6897, 6898, 6899, 6900, 6901, 6902, 6903, 6904, 6905, 6906, 6907, 6908, 6909, 6910, 6911, 6912, 6913, 6914, 6915, 6916, 6917, 6918, 6919, 6920, 6921, 6922, 6923, 6924, 6925, 6926, 6927, 6928, 6929, 6930, 6931, 6932, 6933, 6934, 6935, 6936, 6937, 6938, 6939, 6940, 6941, 6942, 6943, 6944, 6945, 6946, 6947, 6948, 6949, 6950, 6951, 6952, 6953, 6954, 6955, 6956, 6957, 6958, 6959, 6960, 6961, 6962, 6963, 6964, 6965, 6966, 6967, 6968, 6969, 6970, 6971, 6972, 6973, 6974, 6975, 6976, 6977, 6978, 6979, 6980, 6981, 6982, 6983, 6984, 6985, 6986, 6987, 6988, 6989, 6990, 6991, 6992, 6993, 6994, 6995, 6996, 6997, 6998, 6999, 7000, 7001, 7002, 7003, 7004, 7005, 7006, 7007, 7008, 7009, 7010, 7011, 7012, 7013, 7014, 7015, 7016, 7017, 7018, 7019, 7020, 7021, 7022, 7023, 7024, 7025, 7026, 7027, 7028, 7029, 7030, 7031, 7032, 7033, 7034, 7035, 7036, 7037, 7038, 7039, 7040, 7041, 7042, 7043, 7044, 7045, 7046, 7047, 7048, 7049, 7050, 7051, 7052, 7053, 7054, 7055, 7056, 7057, 7058, 7059, 7060, 7061, 7062, 7063, 7064, 7065, 7066, 7067, 7068, 7069, 7070, 7071, 7072, 7073, 7074, 7075, 7076, 7077, 7078, 7079, 7080, 7081, 7082, 7083, 7084, 7085, 7086, 7087, 7088, 7089, 7090, 7091, 7092, 7093, 7094, 7095, 7096, 7097, 7098, 7099, 7100, 7101, 7102, 7103, 7104, 7105, 7106, 7107, 7108, 7109, 7110, 7111, 7112, 7113, 7114, 7115, 7116, 7117, 7118, 7119, 7120, 7121, 7122, 7123, 7124, 7125, 7126, 7127, 7128, 7129, 7130, 7131, 7132, 7133, 7134, 7135, 7136, 7137, 7138, 7139, 7140, 7141, 7142, 7143, 7144, 7145, 7146, 7147, 7148, 7149, 7150, 7151, 7152, 7153, 7154, 7155, 7156, 7157, 7158, 7159, 7160, 7161, 7162, 7163, 7164, 7165, 7166, 7167, 7168, 7169, 7170, 7171, 7172, 7173, 7174, 7175, 7176, 7177, 7178, 7179, 7180, 7181, 7182, 7183, 7184, 7185, 7186, 7187, 7188, 7189, 7190, 7191, 7192, 7193, 7194, 7195, 7196, 7197, 7198, 7199, 7200, 7201, 7202, 7203, 7204, 7205, 7206, 7207, 7208, 7209, 7210, 7211, 7212, 7213, 7214, 7215, 7216, 7217, 7218, 7219, 7220, 7221, 7222, 7223, 7224, 7225, 7226, 7227, 7228, 7229, 7230, 7231, 7232, 7233, 7234, 7235, 7236, 7237, 7238, 7239, 7240, 7241, 7242, 7243, 7244, 7245, 7246, 7247, 7248, 7249, 7250, 7251, 7252, 7253, 7254, 7255, 7256, 7257, 7258, 7259, 7260, 7261, 7262, 7263, 7264, 7265, 7266, 7267, 7268, 7269, 7270, 7271, 7272, 7273, 7274, 7275, 7276, 7277, 7278, 7279, 7280, 7281, 7282, 7283, 7284, 7285, 7286, 7287, 7288, 7289, 7290, 7291, 7292, 7293, 7294, 7295, 7296, 7297, 7298, 7299, 7300, 7301, 7302, 7303, 7304, 7305, 7306, 7307, 7308, 7309, 7310, 7311, 7312, 7313, 7314, 7315, 7316, 7317, 7318, 7319, 7320, 7321, 7322, 7323, 7324, 7325, 7326, 7327, 7328, 7329, 7330, 7331, 7332, 7333, 7334, 7335, 7336, 7337, 7338, 7339, 7340, 7341, 7342, 7343, 7344, 7345, 7346, 7347, 7348, 7349, 7350, 7351, 7352, 7353, 7354, 7355, 7356, 7357, 7358, 7359, 7360, 7361, 7362, 7363, 7364, 7365, 7366, 7367, 7368, 7369, 7370, 7371, 7372, 7373, 7374, 7375, 7376, 7377, 7378, 7379, 7380, 7381, 7382, 7383, 7384, 7385, 7386, 7387, 7388, 7389, 7390, 7391, 7392, 7393, 7394, 7395, 7396, 7397, 7398, 7399, 7400, 7401, 7402, 7403, 7404, 7405, 7406, 7407, 7408, 7409, 7410, 7411, 7412, 7413, 7414, 7415, 7416, 7417, 7418, 7419, 7420, 7421, 7422, 7423, 7424, 7425, 7426, 7427, 7428, 7429, 7430, 7431, 7432, 7433, 7434, 7435, 7436, 7437, 7438, 7439, 7440, 7441, 7442, 7443, 7444, 7445, 7446, 7447, 7448, 7449, 7450, 7451, 7452, 7453, 7454, 7455, 7456, 7457, 7458, 7459, 7460, 7461, 7462, 7463, 7464, 7465, 7466, 7467, 7468, 7469, 7470, 7471, 7472, 7473, 7474, 7475, 7476, 7477, 7478, 7479, 7480, 7481, 7482, 7483, 7484, 7485, 7486, 7487, 7488, 7489, 7490, 7491, 7492, 7493, 7494, 7495, 7496, 7497, 7498, 7499, 7500, 7501, 7502, 7503, 7504, 7505, 7506, 7507, 7508, 7509, 7510, 7511, 7512, 7513, 7514, 7515, 7516, 7517, 7518, 7519, 7520, 7521, 7522, 7523, 7524, 7525, 7526, 7527, 7528, 7529, 7530, 7531, 7532, 7533, 7534, 7535, 7536, 7537, 7538, 7539, 7540, 7541, 7542, 7543, 7544, 7545, 7546, 7547, 7548, 7549, 7550, 7551, 7552, 7553, 7554, 7555, 7556, 7557, 7558, 7559, 7560, 7561, 7562, 7563, 7564, 7565, 7566, 7567, 7568, 7569, 7570, 7571, 7572, 7573, 7574, 7575, 7576, 7577, 7578, 7579, 7580, 7581, 7582, 7583, 7584, 7585, 7586, 7587, 7588, 7589, 7590, 7591, 7592, 7593, 7594, 7595, 7596, 7597, 7598, 7599, 7600, 7601, 7602, 7603, 7604, 7605, 7606, 7607, 7608, 7609, 7610, 7611, 7612, 7613, 7614, 7615, 7616, 7617, 7618, 7619, 7620, 7621, 7622, 7623, 7624, 7625, 7626, 7627, 7628, 7629, 7630, 7631, 7632, 7633, 7634, 7635, 7636, 7637, 7638, 7639, 7640, 7641, 7642, 7643, 7644, 7645, 7646, 7647, 7648, 7649, 7650, 7651, 7652, 7653, 7654, 7655, 7656, 7657, 7658, 7659, 7660, 7661, 7662, 7663, 7664, 7665, 7666, 7667, 7668, 7669, 7670, 7671, 7672, 7673, 7674, 7675, 7676, 7677, 7678, 7679, 7680, 7681, 7682, 7683, 7684, 7685, 7686, 7687, 7688, 7689, 7690, 7691, 7692, 7693, 7694, 7695, 7696, 7697, 7698, 7699, 7700, 7701, 7702, 7703, 7704, 7705, 7706, 7707, 7708, 7709, 7710, 7711, 7712, 7713, 7714, 7715, 7716, 7717, 7718, 7719, 7720, 7721, 7722, 7723, 7724, 7725, 7726, 7727, 7728, 7729, 7730, 7731, 7732, 7733, 7734, 7735, 7736, 7737, 7738, 7739, 7740, 7741, 7742, 7743, 7744, 7745, 7746, 7747, 7748, 7749, 7750, 7751, 7752, 7753, 7754, 7755, 7756, 7757, 7758, 7759, 7760, 7761, 7762, 7763, 7764, 7765, 7766, 7767, 7768, 7769, 7770, 7771, 7772, 7773, 7774, 7775, 7776, 7777, 7778, 7779, 7780, 7781, 7782, 7783, 7784, 7785, 7786, 7787, 7788, 7789, 7790, 7791, 7792, 7793, 7794, 7795, 7796, 7797, 7798, 7799, 7800, 7801, 7802, 7803, 7804, 7805, 7806, 7807, 7808, 7809, 7810, 7811, 7812, 7813, 7814, 7815, 7816, 7817, 7818, 7819, 7820, 7821, 7822, 7823, 7824, 7825, 7826, 7827, 7828, 7829, 7830, 7831, 7832, 7833, 7834, 7835, 7836, 7837, 7838, 7839, 7840, 7841, 7842, 7843, 7844, 7845, 7846, 7847, 7848, 7849, 7850, 7851, 7852, 7853, 7854, 7855, 7856, 7857, 7858, 7859, 7860, 7861, 7862, 7863, 7864, 7865, 7866, 7867, 7868, 7869, 7870, 7871, 7

und auf dem hiesigen Johannisfriedhofe ihre letzte Ruhestätte gefunden haben.

Jubiläum. Musikpfeifer Roland, der Vorstand des H. Musikvereins...

Die Thomaskirche hat alljährlich zwei Spenden in Höhe von je 120 M zu vergeben.

Die Penkonnitzschule des Leipziger Lehrervereins hatte im 8. Jahre ihres Bestehens eine Gesamtsumme von 47 746,79 M...

Das 7. vollständige Wettrennen in der Erinnerungsturnhalle in Freyburg...

Der Zentralausschuß der Gesellschaft für Verbreitung von Volkserziehung...

Evangelischer Bund. Dem „Sächsischen Hilfsverein“ für die evangelische Bewegung...

Wahlkreisliste. Die Zählung der Wähler zum Westen des König Albert-Stifts...

Die Bädergegenden befinden sich mit der Beilegung des Hof- und Logiszwanges...

Die Hausflößer und Konstruktionsarbeiter hatten eine Lohn- und Arbeitsstatistik...

Vorlegung des Prot. Burgh über das Staatsrecht der Vereinigten Staaten. II. In der ersten Sitzung...

Der Verkehr nach untern Nordböhmen betrifft die Norddeutsche Lloyd in Bremen...

Wette in der Thomaskirche. In der Wette am Sonnabend mittags werden zur Aufführung gelangen...

Diebstahl. Aus Rechenhof gezogen wurde ein 44 Jahre alter Arbeiter und Hobler bei Soap...

Diebstahl eines Fahrradrades vorgefunden. Der Stihabe will es aus einem Grundstück der Leipziger Straße gestohlen haben.

Diebstahl. Welken nachmittags hat sich am Eingang des Kolonialen ein unbekannter, anscheinend der bessere Schaben angehöriger Mann erschossen.

Neue neue „Nacht am Conny Joland“ wird nächsten Sonntag auf dem Opernplatz lauten.

Aus der Umgegend.

Wahren, 3. Juli. (Rubikum. — Sparfalle.) Der A. S. Priegerverein Wahren und Umgegend beging in diesen Tagen die Feier seines fünfzigjährigen Bestehens...

Wahren, 3. Juli. (Wasserwerke. — Schützenfest.) Bei dem volkreichsten Festen der am Sonntag nachmittags hier stattfand...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Aus Sachsen.

Freuden, 3. Juli. -o- Anstaltliche Krankenpflege in Eudach. Mit Wertschätzung...

-o- Schwere Junge. Das Dreierleibchen verurteilte heute den 22 Jahre alten Vatergänger Albert Hermann Koch...

-o- Gegen die hohen Fleischpreise. Der Gemeinderat zu Reichenbach beschloß in seiner ersten Sitzung...

-o- Nord und Süd. Die Hildesheimer Fabrikarbeiterin Kaumann, die bei ihren Eltern in Hildesheim...

Wahren, 3. Juli. (Hochwasser. — Jubiläum.) Infolge der anhaltenden Regengüsse der letzten Tage...

Chemnitz, 3. Juli. (Wasserwerke. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Chemnitz, 3. Juli. (Wanderer. — Schützenfest.) Eine Erweiterung der Wahlkreise für den Bezirk der Wanderer...

Man schaue um sich and denke einen Moment darüber nach, wie in den letzten 10 Jahren der Verkehr in allen und jedem im Umgebungsgebiete...

SARG Berlin, Ritterstr. 11 En gros 60 KALODONT BESTE PF. ZAHN-CRÈME

Carlton-Hotel Frankfurt a. M. Eröffnet 8. Juni 1907. Modernster Hotel-Prachtbau der Stadt...

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung und Verwertung Piccolo Motorwagen O.Sommerlatte Blücherplatz

FORMAMINT ist speziell empfohlen als vorzügliches Verbohrungsmittel gegen Scharlach, Diphtherie, Masern und andere Infektionskrankheiten.

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosortefabrik, Flügel und Pianinos.

Berlin 180 Friedrich-Str. Hotel Nürnberger Hof In Verbindung mit gut geführtem Weinst. u. Tischer-Restaurant...

Der Straßenschilderung liegt ein Hauptteil der „Karte“ bei, auf die wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Verhinderung fordern die Arbeiter den 10stündigen Arbeitstag. — Der Achtstundentag gewinnt auch hier immer mehr Anhänger.

h. Weitzmann, 3. Juli. (Mangeldesfall. — Bittschlag) Western nachmittags verunglückte auf dem Schiffschen Neubau der Handarbeiter...

h. Schneberg, 3. Juli. (Ausstellung. — Goldene Hochzeit) Die aus Anlass des Königlichen Veranstaltete Ausstellung war eine wohlgeordnete.

h. Aue, 3. Juli. (Tagung der städtischen Baubeamten) Am vergangenen Sonntagabend fand in diesem Stadt die 27. Wanderversammlung der städtischen städtischen Baubeamten statt.

J. Thoms, 3. Juli. (Bauitätigkeit) Der seit längerer Zeit in unserer Stadt herrschenden Bohnenmangel wird durch die rege Bauitätigkeit...

J. Stollberg, 3. Juli. (Auszeichnung) Anlässlich des Festes der goldenen Hochzeit, das in vollster Körperkraft und geistiger Ausgeglichenheit...

d. Reichenbach, 3. Juli. (Jubiläum) Des 50jährigen Gedächtnisses gedenkt heute die Firma J. W. Reichenbach in Reichendach...

h. Schindler, 3. Juli. (Der Verband vogtländischer Bergbauvereine) Der 12te 21. Verbandsversammlung am 21. Juni 1907 in Leipzig...

Aus Sachsens Umgebung.

h. Halle a. S., 3. Juli. (Desinfektionsanstalt. — Vom mittelalterschen Bundesbüchsen) Die Stadtratsbeschlüsse...

T. Gräfenhainichen, 3. Juli. (Stadtratsbeschlüsse) Die Stadtratsbeschlüsse in ihrer letzten Sitzung (Einführung einer Kiosksteuer von 1 Prozent)...

d. Tautsch, 3. Juli. (Jubiläum) Ihr 100jähriges Weibchen feiert im nächsten Jahre die heilige ewigliche Genesung.

h. Jena, 3. Juli. (Stenographentag) Seinen 21. Verbandstag hielt hier der Thüringer Stenographenverein „Gabelstab“...

P. Teßau, 3. Juli. (Krematoriumsbau. — Briefkastenbau) Das Bezirksgericht, das über die eingegangenen Entwürfe...

h. Nordhausen, 3. Juli. (Thüringer Städtefest) Auf den Vortrag des Stadtbaurats Michael Nordhausen über Wasserreinigung...

Stärkung der Gemeinden, aber ebenso auch die großen finanziellen Schwierigkeiten, die der Übernahme der Straßenreinigung...

Sitzung der Stadtverordneten.

Leipzig, 3. Juli. Den Vorsitz führt der Vorsteher Direktor Dr. Kötze. Am Ratssitzende anwesend Oberbürgermeister Justizrat Dr. Landau...

h. Eingegangene und Einladungen des Deutschen Schwimmverbandes und des Allgemeinen Turnvereins, ferner des Reichsverbandes der Volkshochschulen...

h. Die Vertretung auf dem am 4. bis 7. Juli in Witten stattfindenden Sachsischen Gemeindevorstandstag...

h. Die Ortsdeputierten für den Wahlbezirk 2. Schleusiger wurde Alexander Kammelt in L.-N.-Alteisdorfer, Winklerstraße 39...

h. Genehmigt wurde der Verkauf folgender Bauplätze: 1) 1854/4 Quadratmeter Land an der Teufelsstraße zum Preise von 20 A...

h. Die Inventur der Stammmengen des Stadt Leipzig für den 31. Dezember 1906 wurde richtig gesprochen, bezüglich der Rechnungsabgrenzung...

h. Der Vermietung des Schuppens für feuergefährliche Güter an der Berliner und Bahrenstraße an den Leipziger Lagerhof...

h. Die Verlegung der Eisenbahnstraße zwischen Süd- und Nordstraße mit Schloßsteinen 2. Klasse wurden 17 200 A bewilligt.

h. Für die Neuherstellung des Laubenschwegs von der Antonstraße bis zum Gerichtsweg wurden 9 000 A bewilligt...

h. Der Verkauf von 20 Mehrmaschinen und 10 Sprengwagen für den Betrieb der Straßenreinigung mit einem Aufwand von 30 500 + 3 000 A = 33 500 A wurde genehmigt...

h. Ueber die Ratbestellung, die die Verträge zwischen der Großen Leipziger Straßenbahn und der Gemeinde Döllitz, sowie zwischen der Großen Leipziger Straßenbahn, der Leipziger Elektrischen Straßenbahn...

h. Der Referent teilte mit, daß die Regierung sogar bei so kleinen Anfängen, wie die Verabreichung der Straßenbahnlinie in der Waldstraße...

h. In der Debatte sprachen sich u. a. die Stadtr. Neumann und Roth in gleichem Sinne für das Recht der Stadt an. — Der Ausschussantrag wurde darauf angenommen.

h. Das Verbot über die Bebauung von L.-Kornau wird — Es wurde in Gemäßheit der von den Ausschüssen gestellten Anträge genehmigt.

h. Die Bauaufsicht über die Grundstücke Dorotheenplatz Nr. 2/3 wurde auf Antrag des Stadt. Jahrmarkt unter der Bedingung genehmigt...

h. Ein Entwurf für eine Wasserleitung für Leipzig. Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf die Ratsschlüsse: I. In dem Sinne für Ausarbeitung des Projekts...

h. II. Das vorliegende Hochwasserregulierungsprojekt durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. III. Die Kosten für Ausarbeitung des Projekts für die Hochwasserregulierung nach dem Entwurf von 3900 A zu bemessen und diesen Betrag, wie die früher schon an diesem Anlaß erwachsenen Ausgaben...

h. IV. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. V. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. VI. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. VII. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. VIII. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. IX. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

h. X. Die Kosten für die Hochwasserregulierungsarbeiten durch das Hochwasser und das Tiefwasser nach folgenden Gesichtspunkten weiter bearbeitet zu lassen...

Der Tiefbau-, Hochbau- und Finanzausschuß beantragt: 1) den Vorlagen unter I und II zuzustimmen mit der Maßgabe, daß wegen der Aufstellung eines Bauausführungsbüros...

h. Das Referat erstattete Stadtr. Jahrmarkt. Er erklärte zunächst die schon mitgeteilte Ratvorlage in eingehender Weise und ging dann zu den Ausschussberatungen über.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Das Referat erstattete Stadtr. Jahrmarkt. Er erklärte zunächst die schon mitgeteilte Ratvorlage in eingehender Weise und ging dann zu den Ausschussberatungen über.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

h. Die Eingaben, soweit sie sich nicht im Gegensatz zu den technischen Angaben des Projekts befinden und soweit sie sich nicht durch die Beschuldigung des gelegentlich der Berücksichtigung an den Rat gebrachten Wünsche erheben, dem Rat zur Erörterung zu überweisen.

Gerichtssaal.

Reichsgericht.

Revision des Raubmörders Naumann verworfen. Vor dem 1. Strafsenat des Reichsgerichts kam heute die Revision des Schussmörders Karl Naumann zur Verhandlung...

Königliches Schwurgericht.

Wegen Verbrechen gegen das leibende Leben hatte sich in der ersten Verhandlung der diesjährigen hiesigen Schwurgerichtsperiode die heute vormittag unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Sch. an 1 d. t. bezeugen, die 29 Jahre alte, bisher unbestrafte Bekleidungs-Geschäftsinhaberin Emilie Bertha St. von dem Geschworenen zu verantworten...

Rechnung zu G. geschickt, um diese zu beilegen. G. hat auch gegen 10 A ein Mittel angewendet, das den gewünschten Erfolg hatte. Auf Grund der fünfjährigen, unter Ausschlag der Öffentlichkeit geführten Beweisaufnahme wurde der Gerichtshof G. zu einem Jahre acht Monaten Zuchthaus und 6 Jahren Ehrenrechtsverlust, die St. und Sch. zu sechs Monaten Zuchthaus und 3 Jahren Ehrenrechtsverlust...

Königliches Landgericht.

Als Beispiel eines unjünglichen Weineidprozesses, in dem sich 19 Verurtheilten in einer der nächsten Sitzungsperioden des Schwurgerichts Leipzig zu verantworten haben werden, nahm heute vor der 3. Strafsammer eine auf mehrere Tage angelegte Hauptverhandlung gegen den Agenten Karl Franz Reichert aus Eisenh. Anhalt und den Agenten Max Alfred Böhm aus Niedereroda bei Witten ihren Anfang...

Familien-Nachrichten. Meine Verlobung mit Fräulein Else Schiffer, Tochter des Herrn J. Schiffer, Direktors der Aktiengesellschaft Schiffer & Co. in Grünstadt, Pilsnische Chamotte- und Thonwerke...

Knaben zeigen hocherfreut an Leipzig, am 3. Juli 1907. Rechtsanwalt Dr. Georg Zöphel u. Frau Leonie geb. Schleber.

Mittel gegen Magerkeit, Wiener Krautpulver. M. Apian-Bennowitz. Verkauf in Apotheken und Drogeriehandlungen.

Carl Stephan Albert Geibel Lilly Geibel geb. Würzl-Grassl Vermählte. Friedrichroda, 2. Juli.

Friedrich August Quassdorf, Bäckermeister, im vollendeten 80. Lebensjahre. Die trauernde Witwe im Namen aller Angehörigen.

Gestorben. Herr Georg Friedrich Haupt, 78 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Mädchens zeigen nur hierdurch hocherfreut an Leipzig-Gohlis, den 3. Juli 1907. Paul und Berthe Bleichert.

Gustav Georg Herfurth. Ich werde dem bewährten treuen Mitarbeiter allerseits ein freundliches Andenken bewahren. Fritz Baedeker I. Fa. Karl Baedeker.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Herr Gustav Albert Neitsch, Schriftgläserbesitzer. Seine stets unermüdete Mithilfe an der Vereinsarbeit, seine echt kollegiale Gesinnung und sein offener, ehrlicher Charakter sichern ihm ein bleibendes, ehrendes Gedenken unter uns.

Herr Georg Herfurth. Nach längerer Krankheit starb gestern in Wiesbaden, wo er Erholung zu finden hoffte.

Verlobt. Herr Bruno Ventner in Reichenbach, Herr Carl Meißner in Berlin mit Fräulein Martha Kupfer in Köthen.

Leipziger Faktoren-Verein, Kreis VII D. F. B. Friedrich Winter, 1. Vorsitzender.

Herr Georg Herfurth. Wir verlieren in ihm einen lebenswürdigen Kollegen, dessen frühzeitigen Tod wir aufrichtig betrauern. Das Personal der Verlagsbuchhandlung Karl Baedeker.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Verein Leipziger Gastwirte. Herr Christian Ludwig Kaufmann, Leipzig-Gohlis, Reiter-Platz, Telefon 14.

Frau Amalie verw. Laurentius geb. Findelsen im Alter von 79 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Altenburg und Leipzig-Gohlis, den 3. Juli 1907.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Frau Emma verw. Herzog geb. Weber vom Herrn jahrelangen Leiden durch einen heftigen Tod erlitt. Wirben Freunden und Bekannten hierdurch die Trauerbekundung Leipzig, Zimmerstraße 33, L. 3. Juli 1907.

Frau Amalie verw. Laurentius geb. Findelsen im Alter von 79 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Altenburg und Leipzig-Gohlis, den 3. Juli 1907.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Frau Emma verw. Herzog geb. Weber vom Herrn jahrelangen Leiden durch einen heftigen Tod erlitt. Wirben Freunden und Bekannten hierdurch die Trauerbekundung Leipzig, Zimmerstraße 33, L. 3. Juli 1907.

Frau Amalie verw. Laurentius geb. Findelsen im Alter von 79 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Altenburg und Leipzig-Gohlis, den 3. Juli 1907.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Frau Emma verw. Herzog geb. Weber vom Herrn jahrelangen Leiden durch einen heftigen Tod erlitt. Wirben Freunden und Bekannten hierdurch die Trauerbekundung Leipzig, Zimmerstraße 33, L. 3. Juli 1907.

Frau Amalie verw. Laurentius geb. Findelsen im Alter von 79 Jahren. Wir bitten um stille Theilnahme. Altenburg und Leipzig-Gohlis, den 3. Juli 1907.

Gestorben. Herr Carl Otto Schlegel, 72 Jahre alt, in Leipzig-Neustadt, Jolepfortenstraße 29 II. & 7. nachmittags 1/4 11 Uhr.

Frau Emma verw. Herzog geb. Weber vom Herrn jahrelangen Leiden durch einen heftigen Tod erlitt. Wirben Freunden und Bekannten hierdurch die Trauerbekundung Leipzig, Zimmerstraße 33, L. 3. Juli 1907.

Carl Heinrich Eduard Dorrberger, bestellene Theilnahme legen wir allen Freunden und Bekannten herzlichsten Dank. Leipzig, 1. Juli 1907. Otto Biecke und Frau.

Beerdigungs-Anstalt 'Ruhe sanft' Gustav Hunger, Contor: Rudolphstrasse 8, Ecke Marktstrasse.

SLUB Wir führen Wissen. Logo and text for the library.

Man muß eben Widjet sein, um sich eine paraboze Gei...

Die Heberlabung mit Details aber, was beinahe auf dieselbe...

Man behauptet aber nicht nur der die Körperformen auf das Feinste...

Da ist z. B. eine Korsett-Bluse aus zerosefarbener Wolle...

— — — O Herr, halt ein mit deinem Segen, fühlst man sich...

Wenn a. B. sehr reiche Damen mit dem Luxus feilieren, der in...

da bis zum Krogen mit schmalen Spitzvolants befestigt, und zwar...

Es gibt einen wunderbaren Boten, der einen Wert von 47000...

Sollte die große Dissonanz, die unser ganzes modernes Leben...

* Das deutsche Frauen in London widmet ein Mitarbeiter des...

ihre Frauen füllen ihre Zeit reichlich mit ihrem Wirken für die Fami...

Wendet man aber seinen Blick über den häuslichen Kreis hinaus...

* Rheumatismus und Wunde. Man schreibt aus London: Englische...

Kleine Frauen-Chronik. Einen weiblichen Dankbrief...

Die Töchter des Erfinders. Das gehaltreichste Peru-Tannin-Wasser. Durch regelmäßige Anwendung wurden...

Über Nacht reine Haut durch Kamprath's Crème in Kamprath-Tuben.

Kristallklares gesundes Trinkwasser getrübbten Flussläufen u. eisenhaltigem Grundwasser durch Patent-Agga-Verbund-Filter...

Natürliche Mineralwässer in stets frischester Füllung. Hauptniederlage und Engros-Vertrieb C. G. Loessner & Sohn, Löwen-Apothek, Leipzig.

Mecklenburgische und Dänische Staatsbahnen. Eisenbahntrajekt-Verbindung mit Skandinavien über Warnemünde-Gjedser...

Schmann, Hanf, Steins, 5. Erfolg. Verbandsall. gebirn. Verden, Selbstverf. Schöneberg, Hans- u. Quart. 11-3a-6-9.

Geschlechtsleiden. Jed. Met. auch Hore-, Haut- u. Nervenkrankh., verzett. Schwächezustände etc. werden...

Augenerkrank. eines. Nageel entl. Internat. Fr. Richter, Peterstr. 34. Er. B. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Gebild. Waffense. empfindl. sich. Bek. Str. 43. II., Nähe d. Königsp.

Damen-Jackets u. Paletots zum Preise von 45.- bis 10.-. S. Gerson. Ritterstraße 14, Parterre u. I. Etage.

Hygienische. Bedarfsartikel, Hausk. Katalog m. 1000 Bildern u. Prof. Dr. H. Unger, Gismontstr. 10, Berlin NW.

Gesteinchen. Merztl. gepr. Waffense. empfindl. sich. Bek. Str. 43. II., Nähe d. Königsp.

Virisanol. Wirksamstes Kräftigungs- u. Mittel bei allgemeiner Nerven- und vor-

Unterricht. Anschluss! Realgym. Prima b. Ostern 1. Lat. Franz. Engl. Lat. Anf. A 1 p. 804. Franz. u. Engl. f. Damen. Dr. H. Bühlmanns Priv.-Unterricht.

Rackow-Schmidt. Unterrichts-Anstalt f. Schreiben, Handelsfächer, Sprachen. Schulstr. 8. II. u. Universitätsstr. 1. II.

Stenographie, Buchführung, Schreib- u. Maschinenschreib. etc. lehrt A. Kurtzke, früher Lehrer im Inst. Chapion, Emilienstr. 20, pt. Tages-, Abend- u. Sonntagskurse.

Söhne angesehen. Eltern! die zwecks Tätigkeit in freier Natur Landwirtschaft od. Särtnerol...

Männer. welche an vorzeitiger Schwäche leiden, erhalten gegen 25 Pfg. schmerzlos...



W. Hertelins Contor-Möbelfabrik 19 Gottschiedstraße 19.

Größte große Ausstellung von Garten-, Balkon- u. Veranda-Möbeln 19 Gottschiedstraße 19.

Zeltbänke, Zelte, Gartenschirme Wilhelm Hertelins 19 Gottschiedstr. 19.

Wichtig für Wirte. 600 Gartenstühle A. 1.50 600 Gartenstühle A. 6. 19 Gottschiedstraße 19.

Elsschränke Kollschubwände 19 Gottschiedstraße 19. W. Hertelins Ausstellung.

Jede Dame versuche Beramanns Villenmils-Zeller's Bergmann & Co. 19 Gottschiedstraße 19.

Möbelfabrikation (auch mit Holz) u. Aufbewahrung übernahm. 19 Gottschiedstraße 19.

Belios Kaufhaus u. Reform-Bureau 19 Gottschiedstraße 19. 9736 S. Hauptmannstraße 19.

Haus-Verwaltung. 19 Gottschiedstraße 19.

Amerikanische Kopfwäsche 19 Gottschiedstraße 19.

Gute preiswerte Elsaßer Tischweine 19 Gottschiedstraße 19.

Lothringer Rotwein, halbe Frucht 19 Gottschiedstraße 19.

Prima HONIG 19 Gottschiedstraße 19.

Verkäufe. 19 Gottschiedstraße 19.

Billige Baupläze für Fabrikant u. Wohnhaus 19 Gottschiedstraße 19.

Willenplätze in Verdorf mit großem Obstbaum 19 Gottschiedstraße 19.

Baupläze zu verkaufen in Gutzguth u. Wilsdorf 19 Gottschiedstraße 19.

Bauterrain im Harz (Gernrode-Niederode) 19 Gottschiedstraße 19.

14500 Quadratmeter Bauland unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 19 Gottschiedstraße 19.

Geschäftshaus Dessau! Das die Zerbsterstraße mit der Bahnhofsstraße verbindende Passage-Grundstück 19 Gottschiedstraße 19.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baugenehmigung 19 Gottschiedstraße 19.

Gleisanlagen aller Art, Feldbahnen, Fabrikbahnen, Weichen, Drehscheiben 19 Gottschiedstraße 19.

Glänzende Existenz 6000-8000 A jährlich Netto. 19 Gottschiedstraße 19.

Reklame-Lizenz Deutsches Reichs-Patent 19 Gottschiedstraße 19.

Neubauten! Wer besitzt ein Grundstück mit Kapital 19 Gottschiedstraße 19.

Bangeschäft!! Wer besitzt ein Grundstück mit Kapital 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Wutbesitzum Einem tüchtigen Chirurgen 19 Gottschiedstraße 19.

Stadt-Gasthof. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

W. Rose, Verburg 1. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

Geldjahr, Kont. u. Laden-Verkauf. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

20,000 bis 40,000 Mark gegen mündellose 1. 19 Gottschiedstraße 19.

Carl Strade in Berlin, die Firma Sentamerke Gunde & Co. in Grünau bei Berlin, die Firma Siegenberg & Co. in Berlin und die Firma Christian Hansen & Co. in Hamburg. Der Reichsrichter des Reichsgerichtes hat im Namen des Reichs die Firma Sentamerke Gunde & Co. in Grünau bei Berlin, die Firma Siegenberg & Co. in Berlin und die Firma Christian Hansen & Co. in Hamburg. Der Reichsrichter des Reichsgerichtes hat im Namen des Reichs die Firma Sentamerke Gunde & Co. in Grünau bei Berlin, die Firma Siegenberg & Co. in Berlin und die Firma Christian Hansen & Co. in Hamburg. Der Reichsrichter des Reichsgerichtes hat im Namen des Reichs die Firma Sentamerke Gunde & Co. in Grünau bei Berlin, die Firma Siegenberg & Co. in Berlin und die Firma Christian Hansen & Co. in Hamburg.

Verlorenge.

Deutsche Kontinental-Gesellschaft in Dessau. Das Nummernverzeichnis der ausgelagerten Obligationen befindet sich unter den Anlagen der vorliegenden Nummer. Die Rückzahlung der Beträge findet vom 2. Januar 1908 an statt gegen Einreichung der bezüglichen Obligationen nebst Talons und Rindheinen Nr. 9 bis 20 von Lit. A bis D und nebst Talons ohne Rindheine von Lit. E und F bei den in der Anzeige bekanntgegebenen Bankstellen.

Zwangsvorstellung.

Das im Grundbuche für 1. Vollamtsjahr 1907 auf dem Namen der Marie Emma led. Goldschmidt, geb. Engel, geb. Emma Lisa led. Goldschmidt (geb. Engel, Ehemann und des Fabrikarbeiters Paul Anton Goldschmidt in Leipzig eingetragen) Grundstück soll am 19. August, vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsversteigerung versteigert werden. Das Grundstück ist 146 Ar 20 qm und auf 50 400 A. eingeschätzt worden.

Die „Letzten Handelsnachrichten“ befinden sich auf der 3. Seite des Hauptblattes.

Neueste Kursberichte.

Berlin, 3. Juli. Zu Beginn der zweiten Börsensession lag der Lokalmarkt unruhig, späterhin war die Stimmung sehr still. 3proz. Reichsanleihe 84,20, 4proz. Reichsanleihe 88,20, 5proz. Reichsanleihe 92,25, 6proz. Reichsanleihe 96,20, 7proz. Reichsanleihe 100,20, 8proz. Reichsanleihe 104,20, 9proz. Reichsanleihe 108,20, 10proz. Reichsanleihe 112,20.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

Paris, 3. Juli. Die Haltung der Börse war Anfangs unruhig, aber unter dem Einflusse der starken Steigerung in New York wurde die Stimmung bald wieder optimistisch. Die Geschäftstätigkeit war jedoch nicht so lebhaft, wie in den letzten Tagen.

Table with columns for various securities and their prices. Includes items like Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, and various bank shares.

London, 3. Juli. Die Börse eröffnete in London mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Hamburg, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Hamburg mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

7.00 Br. loko russisch Meteor spez. Gewicht 0.808 7.10 Br. gelbfleisch 7.00 Br. russische - - - - -

Table with columns for various commodities and their prices. Includes items like Metalle, Getreide, and other goods.

London, 3. Juli. Die Börse eröffnete in London mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Hamburg, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Hamburg mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete in Berlin mit einem leichten Anstieg. Die Kurse für Staatspapiere und Eisenbahn-Prioritäten waren stabil. Die Kurse für Aktien waren ebenfalls stabil.

Sport. Reitsport.

Wenken zu Le Tremblay am 3. Juli. (Eigene Dressurleistung.) I. Preis d. Honn 2000 Reich. Verkaufsergebnis für Reitsportler...

Im Großen Sommerpreis, der am Sonntag, den 7. Juli, im Sportpark Steglitz über 1000 km ausgetragen wird...

Wasserfloss. Für das „Wettswimmen quer durch Paris“ fand am Sonntag das Auscheidungswimmern statt. Trotz des strömenden Regens und des empfindlich kalten Wetters...

Vermietungen. Fortsetzung aus der 2. Beilage. Körnerstraße 64 freundl. Wohn. per 1/10, part. 410 A. 1. Et. mit Garten...

Am Marienplatz, Ecke Lange Straße 20, herrsch. feine Wohn. der Residenz, 6 Zim., Bad, etc. Volkmarsd. Mariastr. 1. Etage rechts, freizieh. Logis, 2 St., 2 B., Küche...

Sportplatz. Nächsten Sonntag letzte Vorstellung von: Eine Nacht auf Coney Island. Palast-Hotel Wein-Restaurant. Täglich erstklassiges Künstler-Konzert. R. Lindner. Brandt's Gosenstube. Täglicher Hittlergastspiel. Tögl. spezialisiert!

Jubiläums-Bäckerei-Ausstellung vom 29. Juni bis 7. Juli 1907 in Dresden im städtischen Ausstellungs-Palast, Eingang Stübellen. Täglich 6 Backöfen in Betrieb.



Neues Theater.

Donnerstag, den 4. Juli 1877. Abends 7 Uhr: Egmont. Schauspiel in 5 Akten von Goethe.

Altes Theater.

Battenberg-Theater.

Donnerstag, den 4. Juli 1907: Dir wie mir! Schauspiel in 1 Akt von Otto Hanboll.

Leipziger Sommer-Theater.

Donnerstag, den 4. Juli 1907, abends 8 1/2 Uhr: Das Land der Jugend.

Krystall-Palast-Theater.

Gastspiel des Berliner Ballett-Ensembles.

Die Damen vom Ballet!

Gastspiel des Kölner Burleske-Ensembles.

Der Frauenbeschützer.

Palmengarten-Sommerfest!!!

Nachm. u. Fest-Konzerte abends: der 107er Infanterie- u. der 77er Artillerie-Kapelle.

Zoologischer Garten.

Heute nachmittag 5 und abends 8 Uhr: Grosse Extra-Konzerte v. Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Regenschirme von bester Haltbarkeit. Reinseidene Herren-Regenschirme mit Futteral, Naturgrün, Faragon-Gestell, 1900 Tage Garantie, 6.80.

Battenberg. Täglich Künstler-Vorstellung. Ab 1. Juli 07 neues Programm. Der grüne Teufel. Grosse Sensations-Pantomime in Bildern.

BONORAND. Bei ungünstigem Wetter im Konzertsaal: Abchiedsvorstellung des berühmten Berliner Kapellmeisters.

Panorama-Garten. Heute: Gr. Militär-Konzert ausgeführt von der Kapelle des 179. Inf.-Regiments.

Sanssouci. Der schöne, schattige Garten ist geöffnet. Jeden Donnerstag: Familien-Abend.

Centraltheater. Heute: Grosser Elite-Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt Herren 1 Mark Damen 30 Pfg.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Reduziert und reichlich verlegt. Direktion: Anton Hartmann.

Neues Operetten-Theater. Central-Theater. Donnerstag, den 4. Juli, abends 8 Uhr: Gastspiel des Berliner Vaudeville-Ensembles.

Albert-Theater Stadt Nürnberg. Heute Donnerstag, den 4. Juli, abends 8 1/2 Uhr: Einmaliges Gastspiel einer New York-Londoner Truppe.

PHONOLA KONZERTE. Eintritt frei! Mittels der Künstler-Notenrollen nach dem Original d'Albert's, Reinecke's, Reissner's u. a.

Zill's Tunnel. Pichelsteiner Fleisch. Frikassee von Huhn.

Riedel-Verein. Heute Donnerstag, den 4. Juli, abends 7 Uhr: Thomaskirche IV. Abonnement-Konzert.

Wasserfall. Katharinenstr. 13/17. Alwin Mackrodt. Cägl. Konzert d. „Jadenauer Sextett“.

Sachsenhof. Johannesplatz 1, I. Stock. 300 Tageszeitungen auslegend.

Goldnes Einhorn. Groß. Mittagstisch v. 12-3 Uhr. Diners oder Einzelgerichte.

Ziehung der Mockauer Wohltätigkeits-Lotterie

bestimmt übernächste Woche 16.-18. Juli 1907. Lose à 1 Mark sind in den bekannten Verkaufsstellen, in den Gewinnausstellungen und in der Gemeindefasse Rathaus Rodau zu haben.

Vorzugliche Küche, Weine & Musik im Centraltheater